

## Hochzeitsbericht Eva und Dominik Stiegele 21.07.2006

So lange haben ihn alle herbeigesehnt, endlich ist er da, der 21. Juli. Obwohl ich dieses Mal ja nicht die Braut war, konnte ich schon um kurz vor 6 Uhr nicht mehr schlafen. Dabei sollte der Wecker doch erst um 6:45 gehen.

Macht nix, raus aus den Federn, husch husch unter die Dusche, rein ins Dirndl und ab ans Handy und Eva angerufen, wie es ihr und ihrem Nervositätspegel geht. Da war es 7:10. Laut Evas Aussage, war sie weniger nervös, als vielmehr müde, denn mit Schlaf sah es die Nacht recht dürftig aus. Im Gegensatz zu Dominik, der wohl noch friedlich vor sich hin schnarchte. Nach ein paar beruhigenden Worten habe ich mich dann soweit fertig gemacht, dass Fabian, selber superfesch in Lederhosen mich zum Friseur nach Unterwindach fahren kann. Der hat dann auch eine superschöne Frisur, passend zu meinem Dirndl gezaubert:



Also auf geht's, ab nach Possenhofen, denn dort war im Forsthaus am See der Treffpunkt für alle Hochzeitsgäste um 9:30 Uhr. Natürlich waren wir viel zu früh dran, deswegen hab ich gleich mal die Braut besucht. Die saß um 9:05 noch immer in Unterwäsche auf dem Stuhl und hat sich von Rimma die Haare und das Makeup zaubern lassen. Alles mit der Ruhe, wir haben ja noch soooooo viel Zeit....

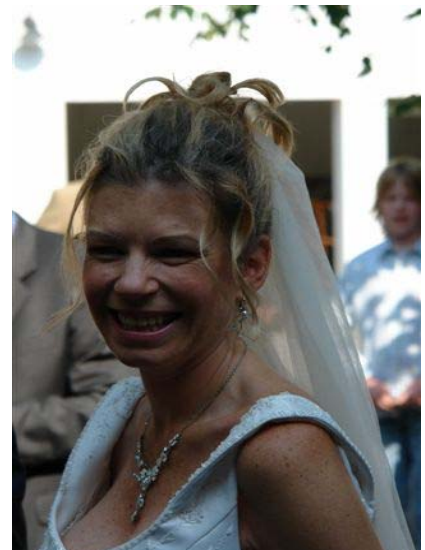
Unterdessen haben wir den Bräutigam abgefangen und durften live miterleben, wie die letzten Handstriche am Outfit vorgenommen wurden:



Unterdessen hat man sich bekannt gemacht und gespannt auf die Ankunft der Braut gewartet, die aber sauber hinter ihrem Zeitplan lag....



Und endlich war es dann soweit, Eva erschien - nervös wie noch nie und einfach wunder-, wunderschön! Hier lassen wir jetzt einfach mal Bilder sprechen:



Schon gab's die ersten, lustigen Geschichten für die kommenden Enkel: Eva stolperte leider kurz über ihr Kleid. Als ihre Trauzeugin nachgeschaut hat, zauberte sie ein Nadelkissen von der Schneiderin zutage, welches diese wohl mitten im Saum des Kleides stecken lies.

Dann haben wir festgestellt, dass der Brautstrauß und die Anstecker noch nicht geliefert wurden. Da es nun aber schon höchste Eisenbahn war, machten wir uns eben ohne Blumen in zwei Gruppen auf zu den Booten. Der größere Teil durfte gleich direkt ins Brautpaarboot am Steg vor dem Hotel einsteigen. Der Rest wanderte ein paar hundert Meter weiter zum offiziellen Roseninselüberfahrtssteg.





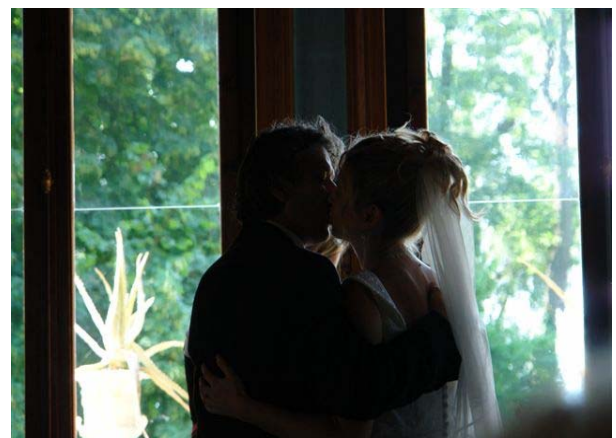
Nach kurzer Überfahrt befanden wir uns dann alle auf der Roseninsel, die mitten im schönen Starnberger See liegt und auf der die Trauung stattfinden sollte. Die Roseninsel trägt ihren Namen natürlich nicht von ungefähr, aber leider ist die Hauptblühzeit der Rosen schon vorbei.



Mitten auf der Insel steht ein kleines, nettes Gebäude, in welchem die Trauung dann von einer freundlichen Standesbeamtin in Tracht vorgenommen wurde.

Unterwegs haben wir gewitzelt, dass wir nun wissen, warum Eva unbedingt auf der Roseninsel heiraten wollte: Damit Dominik nicht mehr Reiß aus nehmen kann ☺ Zumindest nicht trockenen Fußes ☺

Beide haben dann zur allgemeinen Erleichterung brav „JA“ gesagt und die Ringe haben auch gepasst. Pünktlich zum Kuss, kam dann auch schon der Brautstrauß und die Anstecker ☺

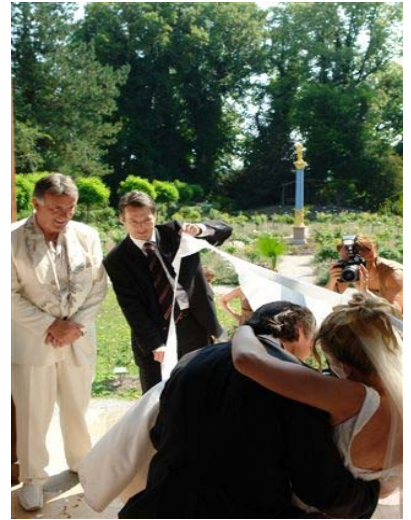


Nun durften die beiden nach „getaner Arbeit“ die Gratulationen entgegennehmen, dann ging's durch Rosenregen hinaus in Richtung erste Ehe-Aufgabe:





In Aufopferung vieler Minuten, Stunden, Tagen und jeder Menge Textilmarker, haben Fabian und ich dieses Ehe-Herz gemalt, welches Eva und Dominik gemeinsam ausschneiden mussten. Das war auch in Rekordzeit erledigt, dann musste Dominik Eva noch hindurch tragen. Gott sei Dank ist sie erst im 6. Monat, und nicht schon im 9. ☺



Während dem Sektempfang auf der Insel, haben sich dann Eva und Dominik mit AJ, der Fotografin abgesetzt, und sicher traumhafte Aufnahmen gemacht, die wir alle hoffentlich auch bald zu sehen bekommen.



Mittlerweile knurrten die Mägen und wir fuhren wieder zurück zum Forsthaus. Dort wurden wir mit schön gedeckten Tischen und einem superleckeren Essen belohnt.



Eckhardt und Fabian fuhren jedoch erstmal aufgrund der Hitze noch schnell nach Starnberg, und kauften einem Thailandshop mal eben einen riesigen Haufen Fächer ab, die die Gäste alle dankend entgegen genommen haben.

Dann gab's den leckeren Salat mit Pfifferlingen. Dicht gefolgt vom Hauptgang, bei dem man zwischen Zander in zerlassener Butter oder Spanferkel mit Knoblauch, Tomatenstückchen und Limone wählen konnte. Jetzt war der ideale Zeitpunkt gekommen, um unsere zweite Überraschung zu bereiten. Während dem Dessert verteilten wir Karten, auf denen jeder ein Zeitgeschenk für das Brautpaar schreiben sollte.

Heute ist es endlich so weit,  
Eva und Dominik feiern Hochzeit!  
Der 21.07. sollte es sein,  
Im Kreise der Familie, fein!

Auf der Roseninsel geben Sie sich das Ja-Wort -  
Ist das nicht einfach ein bezaubernder Ort?

Eine Aufgabe gibt es nun jedoch in aller Hast:  
„Formuliere ein Geschenk!“ gilt für jeden Gast.

Nicht um ein weiteres Geldgeschenk wird ersucht,  
Vielmehr wird Zeit für das Brautpaar gebucht.

Ob einen Abend aufpassen auf die folgende Kinderbrut;  
Oder beim Grillen entzünden die Glut;

Ob ein schöner gemeinsamer Konzertbesuch;

Oder Bemalen eines neuen Seidentuchs;

Ob ein Gespräch bei einer guten Flasche Wein;

All das könnte eins der Kartengeschenke sein.

Ein jeder Gast nennt nun hoffentlich eine beschriftete Karte sein Eigen,

Also lassen wir nun den guten Wünschen in den Himmel steigen.

Je höher Sie fliegen, desto größer das Glück,

Mal sehen, wie viele Karten kommen zurück.

Und bei jedem Wunsch der mit seiner Karte in München eintrifft

Wird das Erfüllen dem Schenkenden zur schönen Pflicht.

Eine glückliche Ehe mit viel Freude, Kindern und Elan,  
Wünschen Euch aus Windach, die Tanja und der Fabian.

#### START:

Lieber Gast, bitte fülle diese Zeilen aus und lass die Karte anschließend gemeinsam mit allen anderen an einem Ballon steigen!

Diese Karte brachte/n \_\_\_\_\_ auf den Weg.

Mein/Unser einzulösendes Geschenk:

---



---

#### LANDUNG:

Lieber Finder, bitte fülle diese Zeilen aus und schick die Karte (am Besten in einem frankierten Umschlag) ans Brautpaar zurück. Vielen Dank!

Diese Karte flog bis \_\_\_\_\_  
und traf dort am \_\_\_\_\_ ein.

Hochzeit von Eva und Dominik am 21.07.2008 am Starnberger See



Bitte Karte an folgende Anschrift zurücksenden:

Eva und Dominik Stiegele  
Meyerbeerstrasse 26

81247 München

Die Karten wurden gemeinsam an Herzballons steigen gelassen, bei all den Karten, die zurückkommen, dürfen Eva und Dominik den Wunsch einlösen.

Übrigens ist mir zu Ohren gekommen, dass das Brautpaar sich ein 2. Kind gewünscht hat.

Also wollen wir hoffen, dass wenigstens diese Karte zurückkommt 😊

Leider hingen wir dem Zeitplan sehr hinterher und es war schon 14:53 Uhr. Um Punkt 3 sollte der Dampfer kommen mit dem wir über den See fahren wollten. Das Brautpaar zählte also bis 3, ließ die Ballons steigen und sprinteten mit der Hochzeitsgemeinde im Rücken Richtung Steg los.

☺ Hier also ein paar Bilder der Ballons für euch, wenn ihr schon nicht schauen konntet ☺







Im Angesicht unseres Schweißes, haben wir alle den Dampfer erwischt, selbst die Torte hat es geschafft ☺



Nun durften wir knappe 2 Stunden über den Starnberger See schippern. Bei diesem Wetter wirklich das Beste, denn der Fahrtwind hat uns endlich ein bisschen Abkühlung verschafft. Wir konnten je nach Laune alle in Ruhe ein wenig ratschen, König der Welt (Titanic) spielen, Möwen fast hautnah beobachten und auch für die großen Kinder gab's was, die Rutsche ☺



Das Highlight der Dampferfahrt, war natürlich das Tortenanschneiden. Nachdem Dominik beim Herzausschneiden mit seiner Seite ja schon länger gebraucht hat und damit bewiesen hat, dass Eva die Hosen anhat, konnte er sich hier revanchieren. Wobei Eva zumindest auf einen Finger ganz oben bestanden hat ☺



Wie ihr euch denken könnt, war die Torte superlecker. Außen Erdbeeren, innen Himbeeren. An diesem heißen Sommertag genau das Richtige. Ich hab dann auch gleich mal ...räusper...3 Stück verputzt ☺

Nach der Dampferfahrt hat sich die Gesellschaft so langsam aufgelöst.

Wie ich heute (24.07.06) von Eva und Dominik gehört habe, ist bereits die erste Karte zurückgekommen. Sie ist ganze 10 km weit geflogen, bis in die Pupplinger Au bei Wolfratshausen. Es war die Karte von Nathalie und Bene, die dem Brautpaar je eine Zahnprophylaxe geschenkt haben ☺ Na, wenn das mal nicht gut losgeht ☺

Nun kommen wir aber langsam zum Ende des Berichtes.

Liebe Eva, lieber Dominik !

Wir wünschen Euch auf diesem Wege nochmals:  
Alles Glück dieser Welt für eine schöne, glückliche und niemals endende Ehe voller Liebe,  
Spaß, Respekt und Kinder ☺



Tanja und Fabian Sessler

